

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 23.10.2023

Zu Ltg.-**184/A-5/52-2023**

Herrn
Präsidenten d. NÖ Landtages
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 23. Oktober 2023

LH-ML-L-16/183-2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Helga Krismer-Huber betreffend „Bestellung der Geschäftsführung des Stadttheaters Wr. Neustadt“, eingebracht am 06. 10. 2023, Ltg.-184/A-5/52-2023, an mich gerichteten Fragen beantworte ich soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Die Personalentscheidungen der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH und deren Tochtergesellschaften erfolgen seit Jahrzehnten unabhängig und nach objektiven Grundsätzen. Besetzungen von Geschäftsführungen und anderen Schlüsselpositionen erfolgen nach öffentlicher Ausschreibung unter Beiziehung externer Personalberatungsbüros, wobei grundsätzlich die oder der Erstgereichte nach Durchführung eines Hearings und fachlicher Expertise bestellt wird.

Daher erfolgte die Bestellung der operativen Geschäftsführung der Theater Wiener Neustadt GmbH, an der die NÖ Kulturwirtschaft GesmbH mit 51% beteiligt ist, ebenso nach den dargelegten Kriterien. Unter insgesamt 39 Bewerberinnen und Bewerbern, welche in einem mehrstufigen Prozess mehrere Gesprächsrunden mit der Geschäftsführung der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH durchliefen, kamen 3 Personen in die engere Auswahl. Diese 3 Endkandidaten wurden einem externen Assessment Center durch die Buschmann & Partners Corporate Architects GmbH zugeführt.

Die 3 Kandidaten unterzogen sich dem Hearing vor einer fünfköpfigen Jury, bestehend aus 3 Vertretern der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH, einem Vertreter der Stadt Wiener Neustadt und einem Vertreter der Kulturabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung. Das Hearing wurde vom externen Personalberater moderiert und protokolliert.

Als Aufgabenstellung hatten die Kandidaten 3 Fragestellungen vorzubereiten und zu präsentieren. Diese umfassten insbesondere die künftige Positionierung des Theaters Wiener Neustadt, die Einbindung der lokalen bzw. regionalen Szene sowie die künftige Zielgruppen-, Kommunikations- und Programmstrategie.

Auf Grundlage des Hearingergebnisses erfolgte eine klare Reihung nach objektiven Kriterien und sachlicher Expertise mit Frau Großbauer als Erstgereichte. Deshalb erfolgte die Bestellung von Frau Großbauer als operative Geschäftsführerin von der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH gemeinsam mit dem Mitgesellschafter, der WN Kul.Tour.Marketing GmbH.

In allen Tochtergesellschaften der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH gibt es das Ordnungsprinzip der geteilten Verantwortung durch Doppelgeschäftsführung (Bestellung operativer und kaufmännischer Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführer, die auch nur gemeinsam zeichnungsberechtigt sind). Somit liegen auch die operativen Personal-, Budget- und Ergebnisentscheidungen in der gemeinsamen Verantwortung. Darüber hinaus wird der Personalstellenplan laut Gesellschaftsvertrag auch in der Generalversammlung der Theater Wiener Neustadt GmbH genehmigt.

Die Bestellung der operativen Geschäftsführerin erfolgte somit ordnungsgemäß und objektiv.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.